Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 26

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gericht: A. H. Pellegrini (Basel), K. Geiser (Zürich), M. Gubler (Unterengstringen). Anfragetermin: 1. Aug. 1951, Eingabetermin: 1. Nov. 1951.

LITERATUR

Feldmessen, II. Teil. Von H. Volquardts, Dipl. Ing. Aus Teubners Fachbücher für Hoch- und Tiefbau. 7. Auflage. 16 × 23 cm, VI + 145 Seiten mit 197 Bildern, 19 Tafeln im Text und 4 Tafeln im Anhang. Leipzig 1951, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis geb. US-Dollar 1.82.

Das Buch behandelt: A. Horizontalmessungen unter Verwendung des Theodolits, 25 Seiten; B. Koordinatensysteme, 3 Seiten; C. Grundlagen der Landesvermessung, 4 Seiten; D. Polygonometrische Punktbestimmung, 20 Seiten; E. Magnetische Messungen, 9 Seiten; F. Absteckungsarbeiten, 20 Seiten; G. Trigonometrische Höhenmessung, 10 Seiten; H. Tachymetrische Geländeaufnahme, 43 Seiten; J. Flächenteilung und Grenzbegradigung, 6 Seiten. Ein kleines zweiseitiges Sachverzeichnis erleichtert das Nachschlagen.

Der II. Teil von Feldmessen befriedigt beträchtlich weitergehende Ansprüche als der hier früher besprochene I. Teil. Die Abschnitte über den Theodolit, die Polygonometrie, die Absteckungsarbeiten und die Tachymetrie gehen ziemlich weit ins Detail, wenigstens was die Instrumente anbetrifft. Dagegen wird auf die Behandlung fehlertheoretischer Fragen fast gänzlich verzichtet. Bei der Tachymetrie wird auch auf die Doppelbildentfernungsmessung eingetreten. Im Anhang finden wir zwei Nomogramme und eine Zahlentafel für die Reduktion der Lattenablesungen. Die Figuren sind einwandfrei, wie die ganze bibliographische Ausstattung. Das Buch kann für einfachere Bedürfnisse gute Dienste leisten; ein Handbuch vermag es natürlich nicht zu ersetzen. F. Baeschlin

Technisches Wörterbuch für Talsperren. Veröffentlicht durch die Internationale Kommission für Grosse Talsperren. 169 S. mit Abb. Text Deutsch, Französisch, Englisch. 1950. Zu beziehen durch das Sekretariat des Schweiz. Nationalkomitees für Grosse Talsperren, Viktoriaplatz 2, Bern. Preis geb. für Mitglieder 12 Fr., für Nichtmitglieder 15 Fr.

Dieses von der Internationalen Kommission für Grosse Talsperren in vier Sprachen (Französisch, Englisch in britischer Ausdrucksweise, Englisch in amerikanischer Ausdrucksweise und Deutsch) herausgegebene Wörterbuch umfasst in einem ersten Abschnitt Allgemeines (Meteorologie, Hydrologie, Erstellung von Wasserspeichern, Geologie, Petrographie), in einem zweiten Abschnitt die eigentlichen Talsperren, in einem dritten die Nebenanlagen (Hochwasserableitung, Wasserfassungen, Kolkschutz, Schützen, Schieber, Drosselklappen). Ein vierter Abschnitt behandelt die Fachausdrücke, die die Erstellung der Anlagen betreffen. Zum Schluss folgt ein alphabetisches Verzeichnis der behandelten Ausdrücke, nach den vier Sprachen geordnet. Die Begriffe sind an guten Bildern erläutert. Der deutsche Text ist von Dr. H. E. Gruner, Basel, und Dr. H. Eggenberger, Bern, überprüft worden. Das sehr gut ausgestattete Werk wird jedem auf diesem Gebiet tätigen Fachmann wertvolle Dienste leisten. Es ist überdies geeignet, das gegenseitige Verständnis über die politischen Grenzen hinaus zu fördern. In diesem Sinne wäre eine Erweiterung durch Aufnahme weiterer Sprachen, so vor allem des Italienischen zu wünschen, da in Italien der Talsperrenbau bekanntlich in besonders hohem Masse gepflegt wird. (Vgl. SBZ 1950, Nr. 10, 11, 13, 14, 33, 34, 35; 1951, Nr. 3, 4.) Red.

Die Entropie. Physikalische Grundlagen und technische Anwendungen. Von Dipl.-Ing. W. Büttner. 224 S. mit 125 Abbildungen und 29 Zahlentafeln. Zweite, wesentlich erweiterte Auflage. Düsseldorf 1950, Deutscher Ingenieur-Verlag GmbH. Preis kart. 12 DM.

Die ausserordentlich grosse und mannigfaltige Bedeutung des Entropiebegriffes für die Beurteilung wärmetechnischer Fragen rechtfertigt eine besondere Bearbeitung der zahlreichen Probleme, die mit diesem Begriff zusammenhängen. Im ersten Teil des vorliegenden Buches wird der II. Hauptsatz aus den Kreisprozessen anschaulich entwickelt und dann der Entropiebegriff thermodynamisch und mathematisch abgeleitet. Für das Verständnis der tieferen Zusammenhänge ist der Begriff der thermodynamischen Wahrscheinlichkeit besonders wertvoll, durch den auch auf diesem Gebiet, wie in der modernen Physik, das Kausalitätsprinzip durch die Wahrscheinlichkeit statistischer Ereignisse ergänzt und erweitert wird. Er führt ebenfalls zum Entropiebegriff.

Das Hauptgewicht wird auf die im zweiten Teil behandelten technischen Anwendungen verlegt, und dabei wird in weitgehendem Masse von den Entropietafeln Gebrauch gemacht. Die Anwendung dieser Tafeln wird an zahlreichen Beispielen, die praktischen Betriebsfällen entnommen sind, zahlenmässig gezeigt. Dargestellt werden die Prozesse der Dampfmaschine und Dampfturbine, der wichtigsten Verbrennungsmotoren, der Rakete, der Gasturbine, der Verdichter, der Kältemaschine, sowie der Mischdampfprozess. In einem Anhang wird auf das Entropiediagramm fester Körper eingegangen.

Das Buch wendet sich sowohl an Studierende des Maschinenbaues als auch an den praktisch tätigen Ingenieur, vor allem auch an den Betriebsmann zur bequemen Feststellung seiner Verbrauchs- und Leistungszahlen. Es ist vom Verlag sorgfältig ausgestattet und kann als Ergänzung zu einem Lehrbuch über technische Wärmelehre warm empfohlen werden. A. O.

Arbeitsmappe des Heizungsingenieurs. 4. Auflage. 75 Arbeitsblätter in Heftmappe. Düsseldorf 1950, Deutscher Ingenieur-Verlag GmbH. Preis 15 DM.

Seit 1936 wurden in der vom VDI herausgegebenen «Heizung und Lüftung» in Nachahmung anderer Fachzeitschriften in zwangloser Folge Beilagen mit Erfahrungswerten und Kurventafeln aller Art so abgedruckt, wie Bedarf und Anregungen aus der Praxis es ergaben. Diese Tafeln haben grossen Anklang gefunden und mussten bald in einer Sondermappe herausgegeben werden. Die neueste 4. Auflage enthält eine Anzahl korrigierter und wenige neue Blätter. Die Sachgebiete, die Tafeln erhielten, sind: Grundlagen, Brennstoffe, Rohrleitungen, Heizflächen, Wärmeaustauscher, Regelung, Lüftung und Klimatisierung.

Alle Blätter besitzen starkes weisses Papier und gut lesbare Schrift- und Zahlengrössen. Sie waren schon immer, und werden es vermehrt, eine wertvolle Arbeitshilfe im technischen Bureau. Es gäbe wohl noch viele Möglichkeiten zur Erweiterung dieser Sammlung; doch ist es immer eine Frage der Häufigkeit ihrer Anwendung; und da gibt es Fälle, wo das Hineinfinden in den Gebrauch von Kurventafeln länger braucht als die Auswertung einer Formel mit Rechenschieber oder Rechenmaschine. Es müssten auch die Ingenieure und die Unternehmer freigebiger im Geben und nicht nur erpicht aufs Nehmen sein. Es könnte sich an der Oeffentlichkeit auch noch erweisen, dass die eine oder andere ihrer «Geheimtabellen» falsch wäre, von andern Fachleuten korrigiert und verbessert würde. Daher heraus mit den Vorschlägen!

Die Mappe hat Platz für Nachschub; dieser wird jeweilen zuerst in der Zeitschrift «Heizung, Lüftung, Haustechnik» vorveröffentlicht und der Sammlung erst einverleibt, wenn eine gewisse öffentliche Kritikmöglichkeit bestanden hat. A. Eigenmann

Neuerscheinungen:

Handbuch für Maschinenarbeiter. Von Dr.-Ing. Siegfried Werth. Zweite, erweiterte Auflage. 130 S. mit 117 Abb. Berlin 1950, Springer-Verlag. Preis kart. DM 6.60.

Baustofflehre. Ein Handbuch der Baustoffe und ihrer Verwendung. Von Dr.-Ing. Eduard Jobst Siedler. 240 S. auf Kunstdruckpapier, mit 525 Abb. und zahlreichen Tafeln. 2. erweiterte Auflage. Berlin 1951, Verlag des Druckhauses Tempelhof. Preis geb. 32 DM.

Verzeichnis der in der Bibliothek der ETH vorhandenen Zeitschriften aus den Gebieten der Technik und Architektur sowie der Mathematik, Physik und Chemie, nach dem Stand vom 1. April 1951. 57 vervielfältigte Seiten. Zürich 1951, zu beziehen bei der Bibliothek der ETH zum Preise von 9 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

6. Juli (Freitag) Seminar für angewandte Mechanik. 15.15 h Hauptgebäude ETH, Aud. 3c. Prof. *Ch. Massonnet* (Lüttich): «Résolution graphomécanique des problèmes d'élasticité plane (I. Teil)».

7. Juli (Samstag) Seminar für angewandte Mechanik. 10.15 h Hauptgebäude ETH, Aud. 3c. 2. Teil des Vortrages von Prof. *Ch. Massonnet*.